Objekt:	Goetz, Karl: Verdun 1917
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18235926

Beschreibung

Zweiseitiger Eisenguss. - Die Schlacht von Verdun begann am 21. Februar 1916 mit einem Angriff deutscher Truppen auf die französische Festung Verdun und endete am 20. Dezember 1916. Die monatelangen ergebnislosen Kämpfe vor Verdun wurden Symbol der Materialschlachten und des Stellungskrieges schlechthin.
Vorderseite: Der Tod mit einer Pfeife im Mund führte eine gefesselte Frau mit langem Gewand, herunterhängendem Haar und phrygischer Mütze (Marianne bzw. Frankreich) nach links ab.
Rückseite: Nadel mit Kopf des Georges Clemenceau und Kreuz durchbohrt ein bebrilltes Herz. Über dem Herzen eine phrygische Mütze mit Kokarde, dahinter eine Fackel und ein Lorbeerzweig. Im Abschnitt eine dreizeilige Aufschrift. Beiderseits die Signatur K - G.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; gegossen
Maße:	Gewicht: 60.98 g; Durchmesser: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	Karl Goetz (Medailleur) (1875-1950)
	wo	Bayern
Besessen	wann	
	wer	Karl Goetz (Medailleur) (1875-1950)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Georges Clemenceau (1841-1929)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- G. W. Kienast, The Medals of Karl Goetz (1967) Nr. 196..